



Forschung: Starke Stimme

Markus Gugatschka wurde für seine Forschung zur Behandlung von Stimmveränderungen ausgezeichnet.

Wissenschaftspreis für Stimmforschung verliehen

Im Rahmen der Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie erhielt Assoz.-Prof. PD Dr. Markus Gugatschka, Klinische Abteilung für Phoniatrie der Medizinischen Universität Graz, den Wissenschaftspreis Gesellschaft für seine Forschung verliehen. Die prämierte Arbeit entstand im Rahmen eines FFG Projektes, das den Einfluss von Elektrostimulation auf Stimmveränderungen im Alter untersuchte. Dabei konnten Markus Gugatschka und sein Team zeigen, dass Elektrostimulation im Labormodell zu einer Umkehr der altersbedingten Muskelatrophie der Stimmlippen führt.

„Die Stimme wird immer wichtiger, da wir vorwiegend in einer Dienstleistungsgesellschaft leben und die Stimme als Arbeitsinstrument brauchen. Das ist ein ganz großer Unterschied zu früher, als körperliche Arbeit noch im Vordergrund stand“, beschreibt Markus Gugatschka. Dies bedeutet aber auch, dass die gesunde und kräftige Stimme im Berufsleben immer länger gebraucht wird, da wir demographisch bedingt, immer länger arbeiten müssen. Zudem weiß man aus Studien, dass Stimme und Lebensqualität direkt miteinander korrelieren, dh. Personen mit einem Stimmproblem neigen eher zu sozialem Rückzug.

Die Medizinische Universität Graz gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Weitere Details zur Forschung von Markus Gugatschka:
Publikation

Thursday, 26. September 2019